

VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 1/2: **Berg-Werke = Architectures d'altitude = Mountain architecture**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beleuchtungsladen «Licht», Zürich



Objekt: Beleuchtungsladen «Licht», Zürich

Architekt: Silvio Schmed, Innenarchitekt VSI/SWB, Zürich
Mitarbeiter: Markus Roth

Grafiker: WBG AG, Weiersmüller, Bosshard, Grüninger, Zürich
Mitarbeiter: Martin Meyer

Bauherr: Pablo Design AG, Brigitte Bussmann, Kurt Pabst, Zürich

Lage: Schöntalstrasse 1, Zürich

Programm: Einbau eines Leuchtengeschäfts mit Galerie, 330 m²

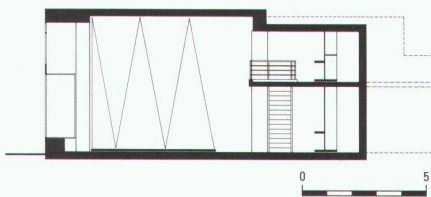
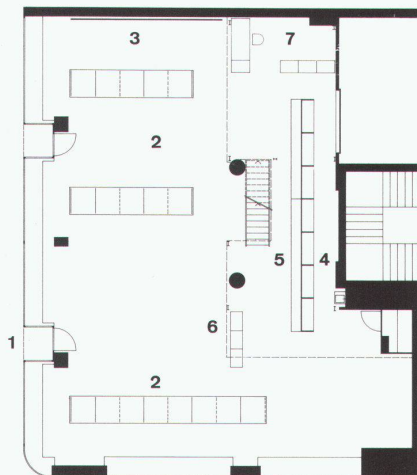
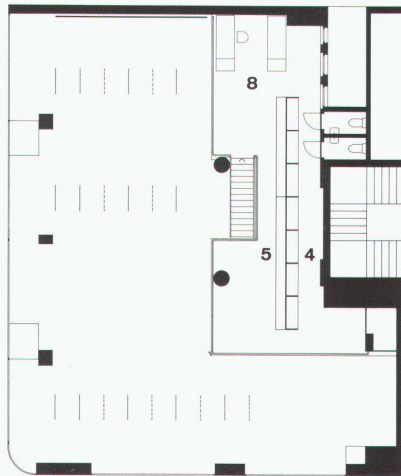
Hauptsächliche Materialien:

Boden: Parkett, Teppichboden;
Wände: Weissputz gestrichen, weiss und bunt gestrichen;
Raumteiler: Folex-Folie, Chromstahl

Realisation: 1992

Foto: Alexander Troehler, Zürich

Schaufenster Schöntalstrasse
Devanture Schöntalstrasse

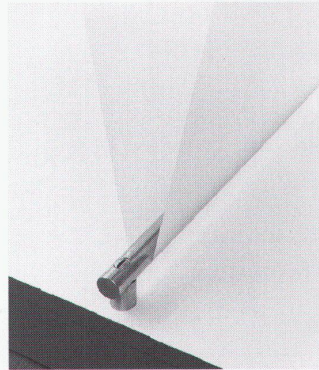
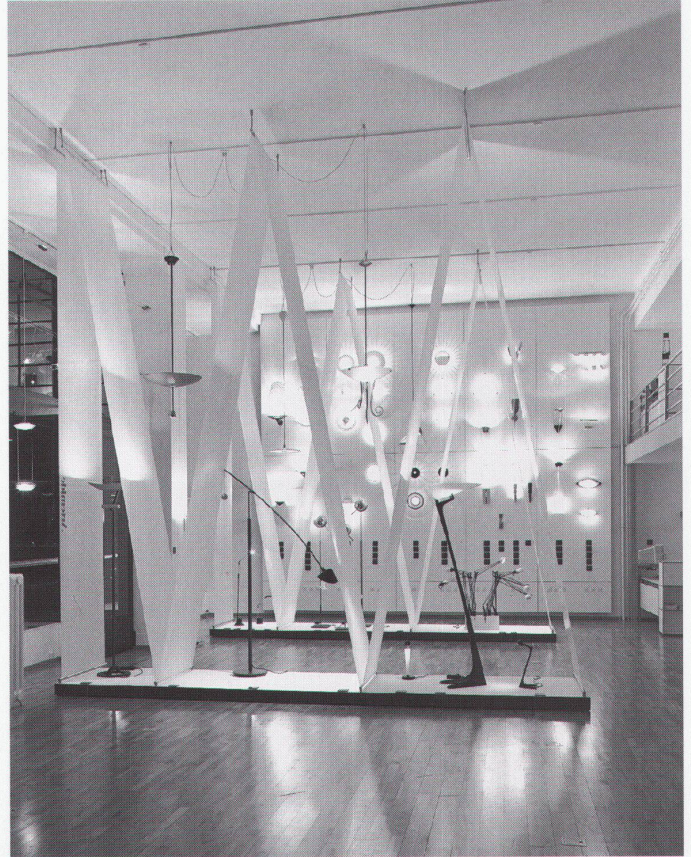


- 1 **Eingang** Entrée
- 2 **Wechselausstellung, Neuheiten**
Exposition temporaire, nouveautés
- 3 **Wandleuchten, permanent**
Applique, permanent
- 4 **Sortimentsübersicht, Archiv, permanent**
Index des œuvres, archives
- 5 **Ausstellung Sortiment, permanent**
Collection des œuvres, permanent
- 6 **Kassenkorpus** Comptoir des caisses
- 7 **Sekretariat** Secrétariat
- 8 **Büro** Bureau



Ansicht gegen die Treppe
 Vue vers l'escalier

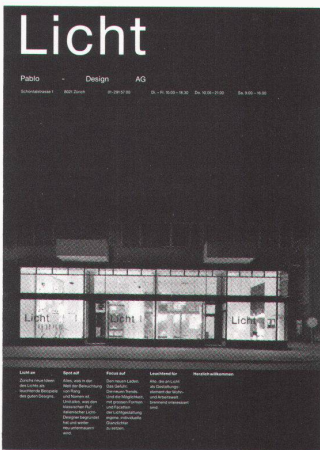
Fassade Stauffacherquai
 Façade côté Stauffacherquai



Ausstellung auf der Galerie
Exposition sur la galerie

Wechsausstellung mit Raumteiler
Exposition temporaire avec écrans de séparation

Detail der Spannvorrichtung
Detail du dispositif de blocage



Beleuchtungskörper werden zusehends nicht mehr im reinen Fachgeschäft, das heisst Beleuchtungsgeschäft, gekauft, sondern vermehrt als Gesamteinrichtung im Möbelgeschäft oder Warenhaus angeboten.

Die neu gegründete Firma Pablo Design AG mit den beiden Inhabern Brigitte Bussmann und Kurt Pabst möchten mit ihrem Laden «Licht», den Schwerpunkt wieder auf das reine Fachgeschäft legen. «Licht» bietet Beratung von einzelnen Leuchten bis zu ganzen Beleuchtungskonzepten und Planungen.

Der Standort des neuen Ladens «Licht» befindet sich in der Liegenschaft Schönthalstrasse 1 in Zürich. Das Haus, das im Zusammenhang mit der damaligen Stadterneuerung um die Sihlhölzlianlage entstanden ist, wird dem Architekten Walter Fischer zugeschrieben, Baujahr 1931.

Silvio Schmed, Innenarchitekt VSI/SWB, hat die Räumlichkeiten, das Erdgeschoss mit Galerie, wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt und das Projekt für die neue Einrichtung ge-

plant. In enger Zusammenarbeit mit dem Atelier Weiersmüller, Bosshard, Grüninger entstand das Corporate Identity, das heisst von der Namensfindung bis zum Inserat.

Das Ladenlokal umfasst ein grosses Erdgeschoss mit raumhohen Fenstern gegen die Schönthalstrasse und gegen den Stauffacherquai mit Aussicht auf die Sihl. Weiter ein kleines Galeriegeschoss.

Die ausgestellten Leuchten sind räumlich in drei Hauptgruppen unterteilt: in einen Wechselausstellungsteil mit Neuheiten von Pendel- und Stehleuchten, einen Wandleuchten- und eine Standardsortimentsübersicht von Tisch- und Stehleuchten, ein sogenanntes Archiv.

Bei allen drei Bereichen wurde darauf geachtet, dass die einzelnen Leuchten möglichst in einem neutralen Umfeld betrachtet werden können.

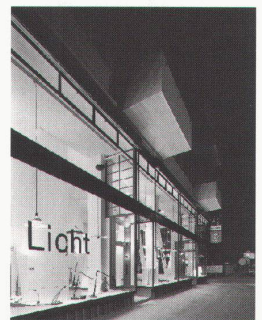
Für die Wechselausstellung sind in Zick-Zack-Form zwischen Boden und Decke drei grosse Raumteiler gespannt. Diese Bahnen bestehen aus verzugsfreiem Planpapier und werden mit

Chromstahlbeschlägen vom Holzpodest am Boden an die Decke gespannt. Die Formen dieser Raumteiler bieten Separationen sowohl für Pendelleuchten wie auch für Ständerleuchten.

Die grosse Rückwand bietet einen Überblick über das Wandleuchtersortiment, während in den Schaufenstern weitere Hänge- und Kleinleuchten ausgestellt sind.

Das Leuchtenarchiv befindet sich unter und auf der Galerie, in einer neu dafür eingesetzten Mauer-schicht. Gegen den Laden sind einzelne Leuchten ausgestellt, während sich auf der Rückseite das Archiv befindet. Weiter befindet sich unter der Galerie der Kas-senkörper und im hinteren Teil ein kleines Sekretariat.

Stefan Zwicky



Briefbogen
Feuille de papier à lettres
Inserat Fachzeitung
Insertion dans revue spécialisée
Inserat Tageszeitung
Insertion dans journal quotidien

Fassade Stauffacherquai
Façade côté Stauffacherquai